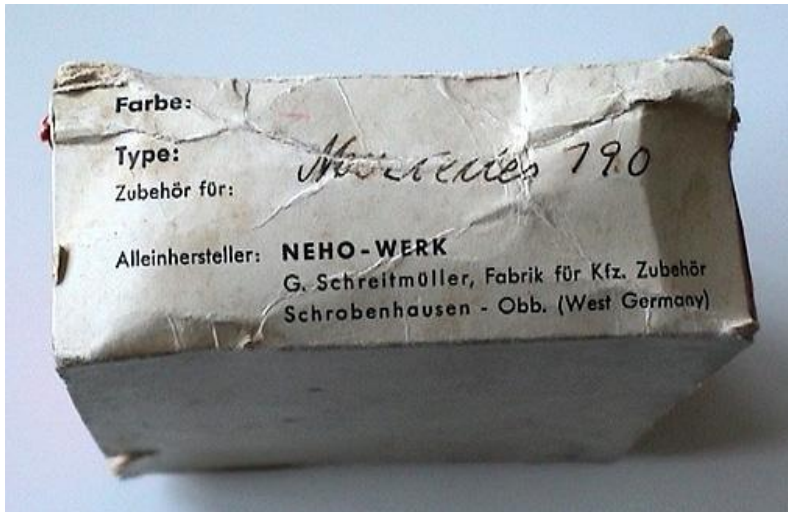


# "Kyrill", das vernünftige Auto-Pferd



Da streift man in der Heimatstadt München über den Maxvorstadt-Hof-Flohmarkt, wo die Leute den Inhalt Ihrer Keller auf die Straße hieven und man oft wirkliche "Schätze" heben kann. Und so geschah es auch heute.



Mein auf Autoteile eingestelltes "Suchsystem" bleibt an einer Längskante einer sichtlich alten Verpackung mit der Aufschrift "Spart 10-20% Benzin" hängen. Und was verbirgt sich in der Schachtel? Ein Pferdchen namens "Kyrill", ähnlich der früheren Kinderspielzeuge, wo man durch Eindrücken des Bodens einer kleinen Holzdose, die Figur obendrauf durch Seilzüge bewegen konnte.



Aber wieso soll diese Pferde-Figur Benzin sparen? Ein Röhrchen schaut aus der Plastikdose die unter dem Pferd ist heraus und einige sichtlich poröse Schläuche sind in der Schachtel. Ganz untendrunter auch die Einbauanleitung.

So löst sich das Rätsel recht schnell: Der Unterdruck des Benzinmotors wird per Schlauch an die Dose unter dem Pferd weitergeleitet und dieses setzt die verschiedenen Unterdrücke in Bewegungen um, die dem Fahrer "korrektes Fahren" anzeigen. Z.B. wackelnder Kopf und Schwanz des Pferdes signalisiert falsche Zündeneinstellung. Wenn der Gaul zu Boden geht, verschwendet man Benzin. So steht auf der ersten Seite der Einbauanleitung ganz im Stil der Zeit: "Wenn der Schlüssel sich im Zündschloss dreht, der Motor mit seiner Arbeit beginnt ... dann steht "Kyrill" von seinem Platz am Armaturenbrett auf und wacht über ihre Fahrweise und den Zustand ihrer Maschine!



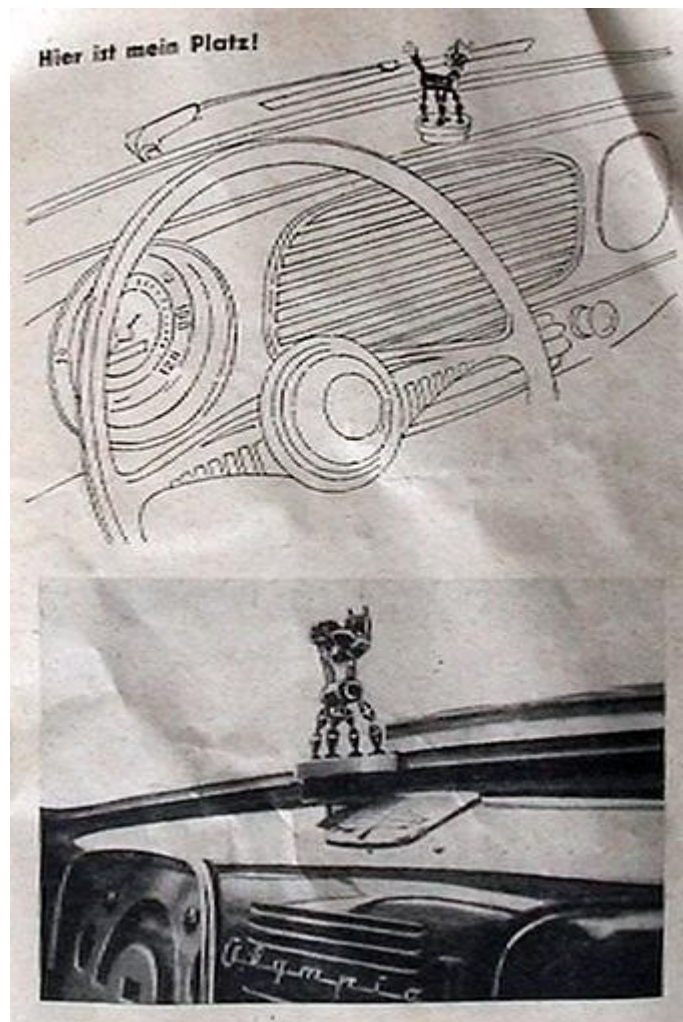
"Kyrill" Ihr Maskottchen wird nicht nur Sie, sondern auch Ihre Beifahrer durch seine lustigen Bewegungen unterhalten, erfreuen und belehren." Welch ein Zubehör!!! Sogar den Schwanz des Pferdes kann man mit einem Gegengewicht austarieren. Und wie die Faust aufs Auge passte dann noch die Rückseiten-Aufschrift, wo der Hinweis für den geeigneten Fahrzeugtyp in sauberer Tintenschrift "Mercedes 190" ausweist. Ja und genau den habe ich ja!



Sehr ulkig auch die kleinen Zeichnungen mit Appellen an die Vernunft der Autofahrer. Da sitzt ein armer Wicht hinter Gittern und unten drunter steht geschrieben: Schnaps und Bier - jetzt sitzt er hier. Wilhelm Busch hätte es nicht schöner titeln können.



Und wo kommt dieses schöne Zubehör her: Neho-Werk G. Schreitmüller aus (Ver)Schrobenhausen, Oberbayern, heute als Spargelland bekannt.



Da wiehert nicht nur "Kyrill" sondern auch Thomas Hanna.